



02.06.2009 - 14:00 Uhr

Volvo Car Corporation und Vattenfall investieren Milliardenbeträge in die Markteinführung von Plug-in Hybridfahrzeugen für 2012



Glattbrugg (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100002358> -

Ein Volvo mit einer Antriebsbatterie, die an einer regulären Haushaltsstromquelle aufgeladen werden kann, wird im Jahr 2012 Realität sein. Der schwedische Energiekonzern Vattenfall und die Volvo Car Corporation wollen im Rahmen eines innovativen industriellen Joint Ventures Plug-in Hybridfahrzeuge auf den Markt bringen. In einer ersten Stufe investieren die Partner insgesamt drei Milliarden Schwedische Kronen (rund 280 Millionen Euro) in das Projekt.

Im Januar 2007 haben die Volvo Car Corporation und Vattenfall ein gemeinsames Projekt in Angriff genommen mit dem Ziel, die so genannte Plug-in-Technologie zu testen und zur Anwendungsreife zu entwickeln. Jetzt hat diese Zusammenarbeit die zweite Stufe erreicht. "Wir investieren Milliarden von Kronen in ein industrielles Joint Venture, um im Jahr 2012 serienmässig Plug-in- Hybridfahrzeuge in Schweden herstellen zu können", erklärt Stephen Odell, President und CEO der Volvo Car Corporation "Das sind Fahrzeuge, die einen Elektroantrieb haben und zusätzlich einen Dieselmotor. Für uns ist das eine unternehmerisch wichtige Entwicklung, und aufgrund unserer Partnerschaft mit Vattenfall machen wir hier technologisch einen Riesenschritt nach vorn und können unseren Kunden Fahrzeuge anbieten, die nur noch einen sehr kleinen ökologischen Fussabdruck hinterlassen." Vattenfall und die Volvo Car Corporation sind davon

überzeugt, dass die Serienproduktion von Plug-in-Hybridfahrzeugen und die Entwicklung einer entsprechenden Infrastruktur neue Arbeitsplätze schaffen und Schweden dabei helfen kann, seine Position als Land mit wegweisenden umweltfreundlichen Technologieentwicklungen zu verteidigen.

Fahrzeugbatterie kann zu Hause aufgeladen werden

Einer der Hauptvorteile von Plug-In-Hybridfahrzeugen besteht darin, dass sie an jeder regulären Haushaltsstromquelle aufgeladen werden können. "Wir wollen auf die Bedeutung des elektrischen Stroms in unserer Gesellschaft nicht zuletzt auch wegen seiner wichtigen Rolle bei der Lösung unserer Klimaprobleme hinweisen", erläutert Lars G. Josefsson, Präsident und CEO von Vattenfall. "Durch diese Zusammenarbeit hoffen wir, einen Beitrag zur schnelleren Einführung von Elektrofahrzeugen leisten zu können. Gemeinsam entwickeln wir die Technologie der nächsten Generation, basierend auf Plug-In Fahrzeugen und der Möglichkeit, die Batterien zu Hause aufzuladen." Die Entwicklung der Fahrzeuge und deren Finanzierung erfolgt als Gemeinschaftsprojekt. Die Volvo Car Corporation wird die Fahrzeuge produzieren, während Vattenfall die Ladesysteme entwickelt und die Fahrzeuge mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen versorgt.

Innovative Umwelttechnologie

Elektrischer Strom ist als Antriebsenergie für Fahrzeuge bestens geeignet. Ein Elektromotor hat einen extrem guten Wirkungsgrad und verbraucht nur ca. ein Fünftel der Energie, die zum Betrieb eines herkömmlichen Verbrennungsmotors erforderlich ist. Die Fahrzeuge können mit Strom aus erneuerbaren Energien von Vattenfall angetrieben werden, da die Kunden mit dem Energieversorger einen Vertrag über die Lieferung von klimaneutralem Ökostrom abschließen können.

Lars G. Josefsson sieht viele Vorteile in Verbindung mit Plug-In-Hybridfahrzeugen, selbst dann, wenn der Ladestrom nicht aus erneuerbaren Energiequellen stammt. "Der Elektroantrieb vermeidet die individuellen Einzelemissionen der Kraftfahrzeuge", so Josefsson. "Es ist wesentlich einfacher, die Emissionen einiger weniger grosser Stromerzeuger zu kontrollieren als die Abgase von Millionen von Fahrzeugen. Vattenfall setzt alles daran, Energie klimaneutral zu erzeugen und die Stromproduktion von jeglichen CO₂- Emissionen zu befreien."

Die Plug-In-Hybridfahrzeuge werden von einem leistungsfähigen Elektromotor angetrieben, der seinen Strom aus einer Lithium-Ionen-Batterie bezieht. Die Batterie kann innerhalb von fünf Stunden an einer regulären Haushaltssteckdose vollständig wieder aufgeladen werden. Auch bei jedem Bremsvorgang wird Strom in die Batterie eingespeist. "Meistens fahren wir mit dem Auto nur kurze Strecken, zum Beispiel zur Arbeit und zurück", erzählt Stephen Odell. "Wir werden ein Produkt anbieten, das diese Mobilitätsanforderung erfüllt. Damit auch längere Strecken gefahren werden können, wird das Fahrzeug zusätzlich mit einem sparsamen Dieselmotor von Volvo ausgestattet. Dieser Dieselmotor fährt auch mit synthetischem, aus Biomasse hergestelltem Diesel und stellt bei Bedarf zusätzliche Antriebskraft zur Verfügung. Sobald dieser Dieselmotor in Betrieb ist, wird er ebenfalls durch die Batterie unterstützt. In dieser Betriebsart funktioniert dieser Volvo wie ein traditionelles Hybridfahrzeug mit einem Verbrauchseinsparpotenzial von mehr als 15 Prozent."

Vorteile für den Kunden

Der Anschaffungspreis für ein Plug-in-Hybridfahrzeug ist höher als für ein Modell mit konventioneller Technologie. Die Batterien sind

nach wie vor teuer. Wenn das Fahrzeug jedoch über den Elektromotor angetrieben wird, sinken die Kraftstoffkosten auf etwa ein Drittel der bei Dieselmotorbetrieb entstehenden Kosten. "Am Fahrvergnügen wird nicht gespart", versichert Stephen Odell. "Aufgrund der im Heck installierten Batterien zeichnet sich das Fahrzeug durch eine hohe Fahrstabilität aus, und das sofort verfügbare Drehmoment des Elektromotors sorgt für spektakuläre Beschleunigungswerte. Unser Angebot an den Kunden hat wirklich besondere Qualitäten - Sie müssen sich vorstellen, dass Sie Ihr Fahrzeug zu Hause 'betanken' können, ohne CO₂-Emissionen fahren und nach wie vor ein Kraftpaket unter der Motorhaube haben."

Demofahrzeuge stehen im Sommer zur Verfügung

Im Sommer 2009 werden wir drei Volvo V70-Demofahrzeuge vorstellen, mit denen wir Informationen und Wünsche ermitteln wollen, die Fahrer evtl. mit der neuen Technologie verbinden. Auf diese Weise stellen wir fest, welche Fahrgewohnheiten Kunden haben und welche Belastungsprofile zu erwarten sind. Vattenfall wird u. a. diverse Modelle für die Aufladung zu Hause, aber auch für öffentliche Ladestationen testen, an denen die Fahrer für Strom anstatt für Benzin oder Diesel zahlen. Die Fahrzeuge, die 2012 in die Serienfertigung gehen sollen, werden eine etwas andere Technologie haben, aber die Tests mit den Demofahrzeugen sind ein vorbereitender Schritt für die Serienproduktion von Plug-In-Hybridfahrzeugen, die speziell auf die Anforderungen des Marktes abgestimmt sind.

Kontakt:

Sascha Heiniger, PR-Manager
Tel.: +41/44/874'21'21
E-Mail: sheinig1@volvocars.com

Medieninhalte



Volvo V70 Plug-in Hybrid. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Volvo Automobile (Schweiz) AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100584390> abgerufen werden.